

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Hauptausschuss	13.07.2020

Information zum Städtebauförderprogramm NRW für das Jahr 2021

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 16.06.2020 die Verwaltung gebeten, über die geplanten Förderanträge zum Städtebauförderprogramm 2021 zu informieren.

Seitens der Verwaltung sind folgende Antragstellungen geplant:

1. Ausfinanzierung der Maßnahme „Archäologische Zone / Museum im Quartier (MiQua)“

Es ist beabsichtigt den Ausfinanzierungsbedarf von rd. 12 Mio. Euro zur Antragstellung zu bringen. Die Notwendigkeit zur Bildung von Finanzierungsabschnitten aufgrund von Vorgaben des Fördergebers wird geprüft.

2. Sozialraum 10 Ostheim und Neubrück

Es wird geprüft, die Förderung der Maßnahme „Neugestaltung Platz an St. Adelheid“ mit einem Zuschussvolumen von rd. 1 Mio. Euro mit den notwendigen Anpassungen zu beantragen. Die Antragstellung weiterer (flankierender) Maßnahmen hängt von verschiedenen Rahmenbedingungen ab und wird derzeit evaluiert. Alle Projektanträge müssen an die inhaltliche Neuausrichtung der Städtebauförderung zum Förderjahr 2021 mit den drei Programmlinien „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ angepasst werden.

In Ergänzung zu den laufenden Prüfungen für die Antragstellung im Bereich des Städtebauförderprogramms NRW 2021 werden alle relevanten alternativen Städtebauförderzugänge für eine Antragstellung in 2020 geprüft, sobald die entsprechenden Förderaufrufe vorliegen.

Gez. Reker